

Adjektivdeklinaton

Die Drill-Treppe: Endungen blockweise, gemischt und im Tempo automatisieren (A2 bis B2)

Ziel: Die Lernenden bilden Adjektivendungen im Sprechen und Schreiben schnell und sicher. Das Material trainiert nicht das Ausfüllen von Tabellen, sondern die Entscheidung, wo in der Nominalgruppe das Signal für Genus, Kasus und Numerus sitzt. Es gibt keine Lückentexte. Alle Übungen arbeiten mit vollständigen Sätzen und Nominalgruppen. Aufträge an Teilnehmende stehen in der Sie-Form, Hinweise an Lehrkräfte in der Du-Form.

Voraussetzung: Die Lernenden kennen Artikel, Genus und die Kasus Nominativ, Akkusativ und Dativ in Grundzügen. Sitzt das Genus der Nomen noch nicht, beginnt die Arbeit dort (Hinweise in Abschnitt 11).

So ist das Material aufgebaut: die Drill-Treppe

- **1 Merkkasten und 2 Fehlerjagd:** Signalprinzip und Einstieg (15 Min.)
- **3 Stufe 1, Blockdrills:** acht Drills mit je zwölf Auslösern, ein Kasus und eine Artikelart am Stück
- **4 Stufe 2, Wechseldrills:** drei gemischte Sets, Wohin/Wo-Drill, Gegenteil-Drill
- **5 Stufe 3, Tempo:** Sprint-Listen, Würfelspiel, Kartenblitz, Bingo, Blitzschreiben
- **6 Hördrill und Satzmotor:** Fehlerfalle zum Hören, Umformungsketten im Paar
- **7 Rollenspiele und 8 Schreibaufgaben:** die Formen im Gespräch und im Text
- **9 Abgrenzung und 10 Vier-Wochen-Plan** mit Drill-Tagebuch
- **11 Lösungen und Hinweise** für die Lehrkraft

1 Merkkasten: Das Signalprinzip

Jede Nominalgruppe zeigt Genus, Kasus und Numerus einmal deutlich an.

Zeigt der Artikel das Signal, genügt -e oder -en. Fehlt es am Artikel (ein Mantel) oder fehlt er ganz (roter Wein), trägt das Adjektiv die Signalendung.

Nach der, die, das (und dieser, jeder, welcher)

Kasus	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	der gute Mann	die gute Frau	das gute Kind	die guten Leute
Akkusativ	den guten Mann	die gute Frau	das gute Kind	die guten Leute
Dativ	dem guten Mann	der guten Frau	dem guten Kind	den guten Leuten
Genitiv	des guten Mannes	der guten Frau	des guten Kindes	der guten Leute

Nach ein, kein, mein (und dein, sein, ihr, unser, euer)

Kasus	maskulin	feminin	neutral	Plural (kein)
Nominativ	ein guter Mann	eine gute Frau	ein gutes Kind	keine guten Leute
Akkusativ	einen guten Mann	eine gute Frau	ein gutes Kind	keine guten Leute
Dativ	einem guten Mann	einer guten Frau	einem guten Kind	keinen guten Leuten
Genitiv	eines guten Mannes	einer guten Frau	eines guten Kindes	keiner guten Leute

Ohne Artikel

Kasus	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	guter Kaffee	gute Milch	gutes Wasser	gute Leute
Akkusativ	guten Kaffee	gute Milch	gutes Wasser	gute Leute
Dativ	gutem Kaffee	guter Milch	gutem Wasser	guten Leuten
Genitiv	guten Kaffees	guter Milch	guten Wassers	guter Leute

Drei Kurzformeln

- **Nach der-Wörtern:** Nominativ Singular sowie Akkusativ feminin und neutral: -e. Alles andere: -en, auch im Plural.
- **Nach ein-Wörtern:** Wie nach der-Wörtern, außer dort, wo das ein-Wort kein Signal hat. Dann trägt das Adjektiv es: Nominativ maskulin -er, Nominativ und Akkusativ neutral -es.
- **Ohne Artikel:** Das Adjektiv trägt die Endung des bestimmten Artikels (-er, -e, -es, -em, -en). Ausnahme: Genitiv maskulin und neutral endet auf -en.

2 Fehlerjagd

Lesen Sie jeden Satz laut und entscheiden Sie, ob er stimmt. Schreiben Sie die falschen Sätze vollständig richtig neu und sprechen Sie jede korrigierte Fassung laut. Sagen Sie dazu, wo das Signal sitzt: am Artikel oder am Adjektiv?

1. Ich suche eine neue Wohnung.
2. Er kauft ein neue Auto.
3. Der alte Mann wohnt hier.
4. Sie trägt einen rote Mantel.
5. Ich trinke gern kalter Milch.
6. Wir wohnen in einem kleinen Haus.
7. Das ist ein interessanter Film.
8. Ich helfe dem alte Mann.
9. Sie hat blaue Augen.
10. Er schenkt seine jungen Freundin Blumen.
11. Haben Sie den neue Film gesehen?
12. Mit frischem Brot schmeckt die Suppe besser.

Zweite Runde: Eigene Fehlerjagd

Schreiben Sie selbst sechs Sätze mit Adjektiv und Nomen, von denen drei richtig und drei falsch sind. Tauschen Sie mit einer Partnerin oder einem Partner, finden Sie die Fehler und sprechen Sie die richtige Fassung laut. Beenden Sie die Übung immer mit der richtigen Fassung, nie mit der falschen.

3 Stufe 1: Blockdrills

Takt: Auslöser – Antwort – Echo

Partner A nennt den Auslöser (Adjektiv und Nomen), B antwortet sofort mit dem ganzen Satz, A wiederholt die richtige Form (Echo). Alle sprechen laut, niemand schaut in den Merkkasten. Bei einem Fehler sprechen Sie nur die richtige Form nach. Jeder Drill hat zwölf Auslöser und wird dreimal gesprochen: erstens langsam und sicher, zweitens im Takt, drittens in neuer Reihenfolge (A würfelt die Nummer). Erst wenn alle zwölf Antworten im zweiten Durchgang fehlerfrei sind, geht es zum nächsten Drill. Fünf-Sekunden-Regel: Wer nach fünf Sekunden keine Antwort hat, bekommt sie vom Partner und spricht sie nach. Raten gilt nicht. Notieren Sie die Nummern, bei denen es hakt, und beginnen Sie die nächste Runde genau damit. Lösungen: Abschnitt 11.

D1 Akkusativ mit ein-Wort Rahmensatz: *Ich suche einen großen Schrank.*

Auslöser: modern / die Lampe • bequem / das Sofa • klein / der Tisch • hell / das Regal • neu / die Uhr • warm / das Bett • schön / der Teppich • praktisch / die Tasche • gemütlich / der Sessel • billig / das Fahrrad • ruhig / die Wohnung • groß / das Bild

D2 Akkusativ mit der-Wort Rahmensatz: *Ich kaufe den roten Pullover.*

Auslöser: grün / die Hose • schwarz / das Hemd • grau / der Mantel • braun / der Gürtel • weiß / die Bluse • blau / das Kleid • gelb / der Schal • warm / die Jacke • dunkel / der Hut • teuer / die Tasche • bequem / der Schuh • elegant / die Uhr

D3 Dativ mit der-Wort Rahmensatz: *Ich spreche mit dem netten Arzt.*

Auslöser: alt / die Frau • jung / der Mann • freundlich / die Lehrerin • nett / die Nachbarin • klein / das Mädchen • lustig / das Kind • streng / die Chefin • gut / der Freund • müde / der Bruder • neu / die Verkäuferin • ruhig / die Schwester • alt / der Opa

D4 Dativ mit ein-Wort Rahmensatz: *Wir wohnen in einem kleinen Dorf.*

Auslöser: ruhig / die Straße • groß / das Haus • modern / die Wohnung • alt / das Viertel • schön / die Stadt • hell / das Zimmer • teuer / das Hotel • grün / der Park • gemütlich / der Keller • klein / der Garten • laut / die Straße • neu / das Haus

D5 Nominativ mit ein-Wort: Das Signal wandert zum Adjektiv Rahmensatz: *Das ist ein schnelles Auto.*

Auslöser: interessant / der Film • gut / die Idee • schön / das Bild • lang / der Weg • warm / das Kleid • dunkel / das Zimmer • teuer / die Uhr • nett / das Mädchen • bequem / der Stuhl • kurz / der Brief • praktisch / das Fenster • alt / das Dorf

D6 Akkusativ ohne Artikel Rahmensatz: *Ich mag grünen Tee.*

Auslöser: frisch / das Brot • kalt / die Milch • stark / der Kaffee • süß / der Saft • warm / die Suppe • scharf / der Käse • kalt / das Bier • rot / der Wein • frisch / das Wasser • dunkel / die Schokolade • heiß / der Kaffee • kalt / das Eis

D7 Dativ ohne Artikel Rahmensatz: *Ich koche mit frischem Käse.*

Auslöser: kalt / die Milch • heiß / das Wasser • frisch / das Brot • süß / die Schokolade • rot / der Wein • frisch / die Tomaten • grün / der Tee • heiß / der Kaffee • kalt / das Bier • frisch / die Nudeln • scharf / der Käse • süß / die Äpfel

D8 Genitiv mit der-Wort Rahmensatz: *Das ist die Farbe der neuen Bluse.*

Auslöser: alt / der Mantel • schön / die Jacke • neu / das Hemd • groß / der Tisch • blau / das Kleid • weiß / die Hose • klein / das Sofa • teuer / das Auto • gelb / das Haus • alt / die Schuhe • kaputt / die Uhr • modern / das Bild

4 Stufe 2: Wechseldrills

Jetzt wechseln Kasus und Artikelart von Antwort zu Antwort. Partner A liest Auftrag und Auslöser, B antwortet mit der Nominalgruppe. Spielen Sie jedes Set zweimal, das zweite Mal mit vier Sekunden Zeitlimit. Variante: A würfelt zweimal (1–6) und nimmt die Auslöser in dieser Reihenfolge.

Kurzform der Aufträge

Nom, Akk, Dat, Gen = Kasus. **D** = der-Wort (der, die, das, dem, den ...). **E** = ein-Wort (ein, kein, mein ...). **0** = ohne Artikel. Im Plural mit E gilt „keine“ (keinen, keiner).

Wechsel-Set A

Nr.	Auftrag	Auslöser	Nr.	Auftrag	Auslöser
1	Dat 0	süß / die Schokolade	7	Akk E	lustig / die Frauen
2	Nom 0	süß / der Kaffee	8	Gen E	groß / die Jacken
3	Nom E	müde / der Mann	9	Akk D	groß / das Bett
4	Nom D	nett / der Arzt	10	Dat D	klein / das Zimmer
5	Nom E	streng / die Chefin	11	Akk 0	klein / die Sofas
6	Dat E	praktisch / die Bücher	12	Gen D	billig / die Bank

Wechsel-Set B

Nr.	Auftrag	Auslöser	Nr.	Auftrag	Auslöser
1	Akk 0	klein / die Fahrräder	7	Dat 0	dunkel / das Bier
2	Gen D	warm / die Jacke	8	Gen E	dunkel / der Stuhl
3	Dat D	nett / der Bruder	9	Akk D	klug / der Freund
4	Nom D	neu / das Haus	10	Akk E	groß / das Hotel
5	Nom E	bequem / die Autos	11	Nom 0	scharf / das Eis
6	Dat E	warm / die Teppiche	12	Nom E	bequem / die Hose

Wechsel-Set C

Nr.	Auftrag	Auslöser	Nr.	Auftrag	Auslöser
1	Dat E	klein / das Kleid	7	Nom 0	süß / die Milch
2	Akk E	lustig / die Nachbarin	8	Gen E	neu / die Hotels
3	Dat 0	süß / das Brot	9	Gen E	streng / die Schwester
4	Nom E	schön / das Fenster	10	Akk 0	warm / die Wohnungen
5	Nom D	alt / der Mantel	11	Akk D	klug / die Lehrerin
6	Dat D	warm / das Haus	12	Gen D	bequem / der Stuhl

Wohin? oder Wo? Das Kasus-Wechsel-Drill

Nach in, auf, an, neben, hinter, unter, vor und über entscheidet die Frage über den Kasus: Wohin? verlangt den Akkusativ, Wo? den Dativ. Partner A liest den Wohin-Satz, B bildet sofort den passenden Wo-Satz. Dann tauschen Sie die Richtung: A liest den Wo-Satz, B bildet den Wohin-Satz.

Nr.	Wohin? (A liest)	Nr.	Wo? (A liest)
1	Ich lege das Buch auf den alten Tisch.	2	Die Lampe steht neben dem großen Sofa.
3	Ich hänge das Bild an die weiße Wand.	4	Die Tasche liegt auf dem breiten Bett.
5	Ich stelle den Koffer vor den braunen Schrank.	6	Die Jacke hängt an dem kleinen Hocker.
7	Ich stelle die Schuhe unter die lange Bank.	8	Der Teppich liegt vor dem großen Regal.
9	Ich stelle die Blume auf den kleinen Balkon.	10	Die Uhr hängt über dem bequemen Sofa.
11	Ich stelle den Stuhl hinter den roten Sessel.	12	Der Hut liegt neben dem schwarzen Koffer.

Variante: Wechseln Sie die Richtung nach jedem Satz: Ungerade Nummern von Wohin zu Wo, gerade Nummern von Wo zu Wohin. Lösungen mit beiden Fassungen: Abschnitt 11.

Gegenteil-Drill: Nicht ..., sondern ...

Hier steuert die Bedeutung die Form. Partner A nennt Nomen und Adjektiv. B widerspricht und nennt das Gegenteil, ohne das Nomen zu wiederholen. Die Endung steht dann allein am Adjektiv, wie im Gespräch.

Nr.	Auslöser	Nr.	Auslöser
1	alt / der Mantel (nicht alt, sondern neu)	7	klein / das Haus (nicht klein, sondern groß)
2	groß / der Tisch (nicht groß, sondern klein)	8	laut / die Wohnung (nicht laut, sondern ruhig)
3	warm / die Jacke (nicht warm, sondern dünn)	9	dunkel / das Zimmer (nicht dunkel, sondern hell)
4	kurz / das Kleid (nicht kurz, sondern lang)	10	alt / die Stadt (nicht alt, sondern neu)
5	hell / der Hut (nicht hell, sondern dunkel)	11	billig / das Hotel (nicht billig, sondern teuer)
6	billig / die Uhr (nicht billig, sondern teuer)	12	ruhig / das Dorf (nicht ruhig, sondern laut)

Beispiel

A: „alt / der Mantel“ (nicht alt, sondern neu)

B: „Ich möchte nicht den alten Mantel, sondern den neuen.“

5 Stufe 3: Tempo

Jetzt zählt Geschwindigkeit. Die Formen sind bekannt, sie sollen ohne Nachdenken kommen. Messen Sie die Zeit mit einer Uhr, einem Handy oder einer Sanduhr.

Sprint-Listen: 60 Sekunden

Partner A liest die Liste im Takt von etwa einem Auslöser alle drei Sekunden (Kurzform: Kasus, Artikelart, Adjektiv, Nomen mit Artikel). B antwortet mit der Nominalgruppe. A zählt die richtigen Antworten in 60 Sekunden. Notieren Sie das Ergebnis im Drill-Tagebuch (Abschnitt 10). Ziel: 18 von 20 in drei Durchgängen an drei verschiedenen Tagen.

Sprint 1

Nr.	Auslöser	Nr.	Auslöser
1	Gen E · elegant / die Autos	11	Akk O · frisch / das Brot
2	Nom O · süß / das Wasser	12	Dat D · billig / der Mantel
3	Dat O · kalt / der Käse	13	Akk O · elegant / die Zimmer
4	Nom E · teuer / das Bild	14	Gen E · dunkel / die Tische
5	Gen D · schön / das Zimmer	15	Akk E · bequem / der Mantel
6	Akk D · müde / der Freund	16	Dat D · modern / der Stuhl
7	Nom D · müde / die Frau	17	Nom O · warm / das Eis
8	Akk E · groß / die Straße	18	Nom E · freundlich / der Mann
9	Dat E · alt / die Uhren	19	Dat E · müde / die Frau
10	Akk O · modern / die Kleider	20	Nom D · neu / das Buch

Sprint 2

Nr.	Auslöser	Nr.	Auslöser
1	Akk O · stark / der Käse	11	Dat D · dunkel / die Taschen
2	Dat O · dunkel / die Spiegel	12	Nom D · klein / die Uhr
3	Dat E · schön / das Regal	13	Dat D · neu / die Spiegel
4	Gen E · klein / die Betten	14	Gen D · billig / die Lampe
5	Nom O · heiß / der Kaffee	15	Nom D · streng / die Chefin
6	Akk D · jung / das Kind	16	Dat E · müde / der Bruder
7	Akk E · modern / das Fenster	17	Akk O · kalt / die Suppe
8	Akk D · müde / die Lehrerinnen	18	Dat O · modern / die Uhren
9	Nom E · lustig / die Nachbarinnen	19	Akk E · freundlich / der Opa
10	Gen D · freundlich / die Mädchen	20	Akk D · klug / die Mädchen

Sprint 3

Nr.	Auslöser	Nr.	Auslöser
1	Dat D • lustig / die Frau	11	Nom D • neu / die Schwester
2	Dat D • neu / der Stuhl	12	Akk E • müde / die Freunde
3	Nom E • schön / die Autos	13	Nom E • teuer / der Tisch
4	Akk D • neu / die Tasche	14	Akk O • frisch / die Milch
5	Akk O • heiß / der Kaffee	15	Akk E • dunkel / das Sofa
6	Nom O • hell / die Uhren	16	Dat E • groß / der Spiegel
7	Dat E • alt / die Lehrerinnen	17	Dat O • warm / das Brot
8	Dat O • frisch / der Käse	18	Gen E • hell / der Schrank
9	Gen D • alt / der Mann	19	Gen D • schön / das Zimmer
10	Gen E • jung / die Brüder	20	Nom O • scharf / das Bier

Würfelspiel: Das Signal im Zufall

Material: zwei Würfel, die Karten aus der Kartenvorlage (Nomen, Adjektive). **Sozialform:** Gruppe 3–4.
Zeit: 10 Min.

Die erste Person würfelt zweimal. Der erste Würfel bestimmt Kasus und Artikelart, der zweite das Genus. Sie zieht ein Adjektiv und ein Nomen passend zum Genus und sagt in fünf Sekunden die Nominalgruppe. Richtig: ein Punkt und der Würfel geht weiter. Falsch: Alle sprechen die richtige Form nach, kein Punkt. Wer zuerst zehn Punkte hat, gewinnt.

Würfel 1	Kasus und Artikelart	Würfel 2	Genus
1	Nominativ mit ein-Wort	1, 2	maskulin
2	Akkusativ mit der-Wort	3, 4	feminin
3	Akkusativ mit ein-Wort	5	neutral
4	Dativ mit der-Wort	6	Plural (Karte „Schuhe“, „Stühle“ ...)
5	Dativ mit ein-Wort		
6	ohne Artikel (Kasus frei wählen: Nominativ, Akkusativ oder Dativ)		

Schwieriger: Würfeln Sie 6 auf dem ersten Würfel, würfelt der nächste Mitspieler den Kasus. Wer „kein“ im Plural vergisst, verliert den Punkt.

Kartenblitz und Ballwurf

Es gibt drei Stapel: Nomen, Adjektive und Aufträge (Kartenvorlage auf der nächsten Seite). Eine Person zieht von jedem Stapel eine Karte und sagt innerhalb von fünf Sekunden die passende Nominalgruppe. Die anderen prüfen mit dem Merkkasten. Richtig: Die Person behält die Nomenkarte. Falsch: Die Karte kommt unter den Stapel, und die richtige Form wird von allen einmal nachgesprochen. Wer am Ende die meisten Karten hat, gewinnt.

Beispiel

Gezogen: der Tisch · modern · Dativ mit ein-Wort

Antwort: „einem modernen Tisch“

Ballwurf-Kette: Partner A wirft einen Ball und nennt Auftrag, Nomen und Adjektiv. B fängt den Ball und antwortet. Danach wirft B weiter an C. Wer zu lange braucht, gibt den Ball zurück, und die richtige Form wird gemeinsam gesprochen. Mit drei Sekunden Zeitlimit und Genitivkarten wird es schwieriger.

Hinweis: Adjektive auf -el und -er verlieren das e: ein dunkler Raum, teure Schuhe. Die Karten „dunkel“ und „teuer“ sind dafür gedacht.

Kartenvorlage

Schneiden Sie die Karten aus. Die Farbe zeigt das Genus: blau maskulin, orange feminin, grün neutral, grau Plural.

Nomen

der Tisch	der Mantel	der Spiegel	der Teppich
die Lampe	die Jacke	die Uhr	die Tasche
das Sofa	das Hemd	das Regal	das Fenster
die Schuhe	die Stühle	die Bilder	die Blumen

Adjektive

neu	alt	groß	klein
modern	schön	praktisch	gemütlich
teuer	dunkel	bequem	elegant

Aufträge

Nominativ mit der-Wort	Nominativ mit ein-Wort	Nominativ ohne Artikel	Akkusativ mit der-Wort
Akkusativ mit ein-Wort	Akkusativ ohne Artikel	Dativ mit der-Wort	Dativ mit ein-Wort
Dativ ohne Artikel	Genitiv mit der-Wort	Genitiv mit ein-Wort	Freie Wahl

Tipp: Schreiben Sie weitere Nomenkarten aus Ihrem Alltag oder Beruf. Beachten Sie bei „mit ein-Wort“ im Plural: kein, mein, dein.

Bingo: Die richtige Form finden

Material: vier Bingokarten (unten), Münzen oder Stifte. **Sozialform:** Gruppe 4 und eine Spielleitung.

Zeit: 10–15 Min.

Die Spielleitung liest einen Auslöser vor (Kasus, Artikelart, Adjektiv, Nomen). Wer die richtige Form auf seiner Karte findet, deckt sie ab und liest sie laut vor. Falsch gelesen heißt: nicht abgedeckt. Wer als Erste oder Erster drei in einer Reihe, Spalte oder Diagonale hat, ruft „Bingo“ und liest die drei Formen noch einmal laut.

Hinweis: Die Spielleitung findet alle 24 Auslöser mit Lösungen in Abschnitt 11. Jede Karte enthält nur neun der 24 Formen, ein Auslöser kann also auch keine Karte treffen. Das gehört zum Spiel.

Bingokarte 1

des alten Hauses	des blauen Kleides	einer teuren Uhr
dem runden Tisch	ein großer Spiegel	breites Bett
schwarze Schuhe	einer warmen Jacke	eine lange Hose

Bingokarte 2

ein großer Spiegel	einer kleinen Tasche	den dunklen Hut
einer teuren Uhr	einer warmen Jacke	ein schnelles Auto
ein neues Hemd	weißer Bluse	den grünen Pullover

Bingokarte 3

altem Mantel	der braune Schrank	einer warmen Jacke
bequemen Stühlen	einen weichen Teppich	breites Bett
einem roten Fahrrad	ein neues Hemd	des blauen Kleides

Bingokarte 4

eine lange Hose	dem hohen Regal	bequemen Stühlen
einem roten Fahrrad	weißer Bluse	ein schnelles Auto
des blauen Kleides	breites Bett	ein großer Spiegel

Blitzschreiben

Schreiben Sie in 90 Sekunden so viele richtige Nominalgruppen, wie Sie können. Kein Satz, kein Verb, nur Adjektiv und Nomen mit Artikelwort. Zählen Sie danach nur die richtigen. Prüfen Sie mit der Partnerin oder dem Partner. Spielen Sie drei Runden mit jeweils anderem Auftrag und notieren Sie die Punkte.

Runde	Auftrag	Punkte
1	Akkusativ mit ein-Wort: Dinge, die Sie sich für Ihre Wohnung wünschen (zum Beispiel „einen großen Spiegel“).	
2	Dativ mit der-Wort nach „mit“: Menschen, mit denen Sie gern Zeit verbringen (zum Beispiel „mit dem netten Nachbarn“).	
3	Ohne Artikel: Essen und Trinken, das Sie mögen (zum Beispiel „frisches Brot“).	
4	Beliebiger Kasus: Dinge, die Sie in Ihrer Tasche haben. Wählen Sie Kasus und Artikelart selbst und markieren Sie das Signal.	

Variante für Gruppen (Tafelstaffel): Zwei Teams stehen an der Tafel. Die Lehrkraft nennt Auftrag und Auslöser aus einem Wechsel-Set, ein Teammitglied schreibt die Nominalgruppe, gibt den Stift weiter. Fehler werden erst am Ende korrigiert, jede richtige Antwort zählt einen Punkt.

6 Hördrill und Satzmotor

Hördrill: Fehlerfalle

Für die Lehrkraft: Lies die Sätze im normalen Sprechtempo vor. Etwa die Hälfte enthält eine falsche Endung. Die Lernenden hören zu, heben bei einem Fehler die Hand und sprechen die richtige Nominalgruppe nach. Das Blatt sehen nur Sie. Notiere, welche Fehlertypen übersehen werden.

Nr.	Satz zum Vorlesen	Ergebnis	Richtige Form
1	Ich nehme den schwarze Mantel.	falsch	den schwarzen Mantel
2	Wir sprechen mit der alten Frau.	richtig	—
3	Hier ist ein kleiner Kind.	falsch	ein kleines Kind
4	Ich nehme ein spannendes Buch.	richtig	—
5	Wir sprechen mit einem junge Mann.	falsch	einem jungen Mann
6	Ich nehme starker Kaffee.	falsch	starken Kaffee
7	Hier ist der runde Tisch.	richtig	—
8	Wir sprechen mit der warme Jacke.	falsch	der warmen Jacke
9	Das ist die Farbe des großes Hauses.	falsch	des großen Hauses
10	Wir sprechen mit kalter Milch.	richtig	—
11	Ich nehme das offenen Fenster.	falsch	das offene Fenster
12	Ich nehme eine teure Uhr.	richtig	—
13	Wir sprechen mit einem guter Freund.	falsch	einem guten Freund
14	Hier ist ein grüne Pullover.	falsch	ein grüner Pullover
15	Wir sprechen mit frischen Brot.	falsch	frischem Brot
16	Wir sprechen mit einer hellen Wohnung.	richtig	—
17	Ich nehme ein bequemer Sofa.	falsch	ein bequemes Sofa
18	Wir sprechen mit der freundlichen Lehrerin.	richtig	—
19	Hier ist die braune Schuhe.	falsch	die braunen Schuhe
20	Ich nehme das blaue Kleid.	richtig	—

Variante: Lass die Lernenden in Paaren selbst eine Fehlerfalle bauen: Sie schreiben fünf Sätze, einen davon mit Fehler, und lesen sie der Partnerin oder dem Partner vor.

Satzmotor

Zeit: 5 Min. **Sozialform:** Paare. Partner A gibt den Auftrag, B antwortet in höchstens zehn Sekunden mit dem ganzen Satz.

Ausgangssatz: Ich kaufe den roten Mantel.

Auftrag von A	Mögliche Antwort von B
Sprechen Sie im Perfekt.	Ich habe den roten Mantel gekauft.
Ersetzen Sie „Mantel“ durch „Jacke“.	Ich habe die rote Jacke gekauft.
Ersetzen Sie den Artikel durch „eine“.	Ich habe eine rote Jacke gekauft.
Ersetzen Sie „Jacke“ durch „Hemd“.	Ich habe ein rotes Hemd gekauft.
Ersetzen Sie den Artikel durch „das“.	Ich habe das rote Hemd gekauft.
Ersetzen Sie „Hemd“ durch „Schuhe“.	Ich habe die roten Schuhe gekauft.
Streichen Sie den Artikel.	Ich habe rote Schuhe gekauft.
Neuer Satz: „Ich gehe mit ... zur Arbeit.“ Nehmen Sie „Schuhe“ mit bestimmtem Artikel.	Ich gehe mit den roten Schuhen zur Arbeit.
Ersetzen Sie „Schuhe“ durch „Jacke“.	Ich gehe mit der roten Jacke zur Arbeit.
Nehmen Sie ein ein-Wort und „Mantel“.	Ich gehe mit einem roten Mantel zur Arbeit.
Streichen Sie den Artikel.	Ich gehe mit rotem Mantel zur Arbeit.
Antworten Sie auf „Welcher Mantel gefällt Ihnen?“ mit zwei Wörtern.	Der rote.

Zweiter Motor: Beginnen Sie mit „Er sucht ein kleines Hotel.“ und gehen Sie die gleichen Schritte: Plural, Dativ nach „in“, ohne Artikel nach „mit“, Genitiv („die Lage des kleinen Hotels“). Danach wechseln die Rollen, und B baut den Motor selbst.

7 Rollenspiele: Drill mit Bedeutung

Hier entscheidet nicht mehr der Auslöser, sondern der Inhalt, welche Form gebraucht wird. Spielen Sie jede Szene zweimal, einmal in jeder Rolle. Ziel: mindestens acht Nominalgruppen mit Adjektiv, davon mindestens zwei im Dativ und zwei ohne Artikel.

Auswahl-Drill: Welchen nehmen Sie?

Partner A fragt nach einem Gegenstand und nennt zwei Varianten. Partner B wählt und antwortet nur mit Artikel und Adjektiv. Danach tauschen Sie.

A: „Möchten Sie den runden oder den eckigen Tisch?“

B: „Den runden, bitte.“

A: „Und die Lampe? Die alte oder die moderne?“

B: „Die moderne.“

Gegenstand	Variante 1	Variante 2	Variante 3
der Tisch	rund	eckig	klein
die Lampe	alt	modern	groß
das Fahrrad	rot	grün	schwarz
die Jacke	warm	dünn	gestreift
der Mantel	schwarz	braun	elegant
die Bücher	neu	alt	spannend

Szene 1: Auf dem Flohmarkt

Sonntag auf dem Flohmarkt. Eine Verkäuferin bietet gebrauchte Sachen an, ein Kunde sucht ein Geschenk.

Rolle A

Sie verkaufen gebrauchte Sachen: ein rotes Fahrrad, eine alte Lampe, eine warme Jacke, spannende Bücher. Fragen Sie nach der Wahl („Welche Jacke möchten Sie, die warme oder die dünne?“), loben Sie die Ware und nennen Sie Preise.

Rolle B

Sie suchen ein Geschenk für eine gute Freundin. Sie wählen aus, fragen nach Alternativen und handeln den Preis herunter. Antworten Sie mit Artikel und Adjektiv: „Die warme, bitte.“

Szene 2: Die Wohnungsbesichtigung

Eine Maklerin zeigt eine Wohnung. Der Interessent stellt viele Fragen.

Rolle A

Sie zeigen eine Wohnung: ein großes Wohnzimmer, eine moderne Küche, ein kleiner Balkon, eine ruhige Straße, schöner Blick. Beschreiben Sie jeden Raum mit mindestens einem Adjektiv.

Rolle B

Sie suchen eine Wohnung für zwei Personen. Fragen Sie nach Lage, Küche, Bad und Nachbarn. Sagen Sie, was Ihnen gefällt und was nicht („In einer lauten Straße möchte ich nicht wohnen.“).

Szene 3: Im Kleidergeschäft

Eine Kundin braucht Kleidung für einen besonderen Anlass.

Rolle A

Sie sind Verkäufer. Sie zeigen drei Kleider und zwei Anzüge. Beschreiben Sie Farbe, Stoff und Preis und fragen Sie nach: „Gefällt Ihnen das schwarze oder das blaue Kleid besser?“

Rolle B

Sie brauchen ein elegantes Kleid für eine kleine Feier. Sie sagen genau, was Sie suchen, probieren an und entscheiden sich. Sie lehnen mindestens ein Angebot freundlich ab („Einen so dunklen Stoff möchte ich nicht.“).

Szene 4: Das WG-Casting

In einer Wohngemeinschaft ist ein Zimmer frei. Ein Bewerber stellt sich vor.

Rolle A

Sie leben in der WG und suchen einen netten, ordentlichen Mitbewohner. Beschreiben Sie das freie Zimmer (hell, groß, mit schönem Blick) und fragen Sie nach Gewohnheiten.

Rolle B

Sie suchen ein günstiges Zimmer. Stellen Sie sich vor und beschreiben Sie, was Sie mögen (gutes Essen, ruhige Abende, nette Leute). Fragen Sie nach Küche, Bad und Miete.

Szene 5: Im Reisebüro

Eine Kundin plant einen Urlaub und lässt sich beraten.

Rolle A

Sie arbeiten im Reisebüro. Bieten Sie ein kleines Hotel am ruhigen Strand und ein großes Hotel mit modernem Pool an. Fragen Sie nach Wünschen und Budget.

Rolle B

Sie möchten eine Woche am Meer verbringen, am liebsten in einem ruhigen Hotel mit gutem Essen. Fragen Sie nach Lage, Zimmern und Preisen und entscheiden Sie sich am Ende.

8 Schreibaufgaben

Prüfen Sie jeden Text am Ende mit dem Signalcheck. Er ersetzt den Blick in die Tabelle.

Signalcheck für jede Nominalgruppe

1. Welches Genus hat das Nomen (der, die, das, Plural)?
2. Welcher Kasus ist es (wer/was, wen/was, wem, wessen)?
3. Was steht vor dem Adjektiv: ein der-Wort, ein ein-Wort oder nichts?
4. Wo sitzt das Signal: am Artikel oder am Adjektiv?

Aufgabe 1: Die Kleinanzeige

Länge: 60–80 Wörter **Stil:** knapp, Anzeigenstil

Sie verkaufen Ihr altes Fahrrad und einige Möbel. Schreiben Sie eine Kleinanzeige. Beschreiben Sie jeden Gegenstand mit mindestens zwei Adjektiven. Verwenden Sie mindestens drei Nominalgruppen ohne Artikel (zum Beispiel „Verkaufe rotes Fahrrad“).

Aufgabe 2: Die Wohnungsanzeige

Länge: 80–100 Wörter **Stil:** einladend

Sie vermieten eine Wohnung. Schreiben Sie eine Anzeige mit Lage, Ausstattung und Umgebung. Verwenden Sie mindestens zwei Präpositionen mit Dativ und Adjektiv („in ruhiger Lage“, „mit großem Balkon“).

Aufgabe 3: Die Online-Bewertung

Länge: 100–120 Wörter **Stil:** persönlich, sachlich

Sie waren in einem Restaurant oder Hotel. Schreiben Sie eine Bewertung. Beschreiben Sie Essen, Service und Zimmer mit mindestens acht Nominalgruppen mit Adjektiv.

Aufgabe 4: Mein Traumhaus

Länge: 120–150 Wörter **Stil:** beschreibend

Beschreiben Sie Ihr Traumhaus mit Zimmern, Garten und Umgebung. Verwenden Sie mindestens zehn Nominalgruppen mit Adjektiv, darunter drei im Dativ.

Aufgabe 5: Ein Wochenende in ...

Länge: 120–150 Wörter **Stil:** erzählend, Perfekt

Schreiben Sie einer Freundin einen Brief über ein schönes Wochenende. Erzählen Sie, wo Sie waren, was Sie gesehen und gegessen haben. Verwenden Sie Präpositionen mit Dativ („in einem kleinen Hotel“, „bei schönem Wetter“).

Aufgabe 6: Schreibdrill: Zwei Fassungen

Länge: 10 Min. **Stil:** Partnerarbeit

Schreiben Sie fünf Sätze über Ihre Wohnung („In meinem Wohnzimmer steht ein bequemes Sofa.“) und danach dieselben Sätze im Plural („In unseren Wohnzimmern stehen bequeme Sofas.“). Prüfen Sie mit dem Signalcheck und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner.

9 Abgrenzung: Wo Adjektive keine Endung bekommen

Nicht jedes Adjektiv wird dekliniert. Besprechen Sie die Unterschiede und bilden Sie danach zu jeder Zeile einen eigenen Beispielsatz.

Verwendung	Endung?	Beispiel
vor dem Nomen (attributiv)	ja, nach dem Signalprinzip	Ich trage einen roten Mantel.
nach sein, werden, bleiben (prädikativ)	nein	Der Mantel ist rot.
beim Verb (adverbial)	nein	Sie singt schön.
als Nomen (nominalisiert)	ja, Großschreibung	Das Neue gefällt mir. Ich wünsche dir alles Gute.
nach etwas, nichts, viel, wenig	-es, Großschreibung	Ich habe etwas Neues gesehen.
nach viele, einige, wenige, mehrere	wie ohne Artikel	viele neue Bücher, mit vielen neuen Büchern
nach alle, beide	wie nach der-Wort	alle neuen Bücher, mit allen neuen Büchern

Schreibauftrag zur Abgrenzung

Wählen Sie ein Adjektiv, zum Beispiel „schnell“. Schreiben Sie sechs Sätze: je zwei mit Endung vor dem Nomen (attributiv), zwei mit „ist“ (prädikativ) und zwei beim Verb (adverbial). Lesen Sie die Sätze laut und achten Sie darauf, wo eine Endung steht und wo nicht.

10 Vier-Wochen-Plan und Drill-Tagebuch

Kurz und oft schlägt lang und selten. Planen Sie dreimal pro Woche zehn Minuten, in der Gruppe oder allein mit dem Handy. Sprechen Sie dabei eine Aufnahme ein und hören Sie sie danach an: Wo klingt eine Endung unsicher?

Woche	Einheit 1	Einheit 2	Einheit 3
1 Blöcke	Merkkasten, Fehlerjagd, D1 und D2	D3 und D4	D5, dazu Hördrill (6 Sätze)
2 Blöcke	D6 und D7	D8, dazu D1–D4 im zweiten Durchgang (Tempo)	Wechsel-Set A
3 Mischung	Wechsel-Set B, Wohin/Wo	Wechsel-Set C, Gegenteil-Drill	Sprint 1, Würfelspiel
4 Tempo und Anwendung	Sprint 2, Bingo	Sprint 3, Blitzschreiben, Satzmotor	Rollenspiel, Schreibaufgabe

Ablauf einer Einheit: zwei Minuten Aufwärmen mit dem letzten Drill, sechs Minuten neuer Drill, zwei Minuten Fehlerecho. Beenden Sie immer mit einem fehlerfreien Durchgang.

Drill-Tagebuch

Datum	Drill	Zeit	Richtig von	Typischer Fehler

Tipp: Tragen Sie hier ein, bei welchen Auslösern es hakt. Beginnen Sie die nächste Einheit mit genau diesen Auslösern.

11 Lösungen und Hinweise für die Lehrkraft

Fehlerjagd (Abschnitt 2)

Nr.	Satz	Ergebnis	Korrektur und Begründung
1	Ich suche eine neue Wohnung.	richtig	Akkusativ feminin: eine neue (-e).
2	Er kauft ein neue Auto.	falsch	ein neues Auto: Akkusativ neutral, das ein-Wort zeigt kein Signal, das Adjektiv trägt -es.
3	Der alte Mann wohnt hier.	richtig	Nominativ nach der-Wort: -e.
4	Sie trägt einen rote Mantel.	falsch	einen roten Mantel: Akkusativ maskulin, der Artikel trägt das Signal, das Adjektiv -en.
5	Ich trinke gern kalter Milch.	falsch	kalte Milch: Akkusativ feminin ohne Artikel, Signalendung -e.
6	Wir wohnen in einem kleinen Haus.	richtig	Dativ nach ein-Wort: -en.
7	Das ist ein interessanter Film.	richtig	Nominativ maskulin nach ein-Wort: Adjektiv trägt das Signal (-er).
8	Ich helfe dem alte Mann.	falsch	dem alten Mann: Dativ nach der-Wort, immer -en.
9	Sie hat blaue Augen.	richtig	Akkusativ Plural ohne Artikel: -e.
10	Er schenkt seine jungen Freundin Blumen.	falsch	seiner jungen Freundin: Dativ feminin, nach ein-Wort -en.
11	Haben Sie den neue Film gesehen?	falsch	den neuen Film: Akkusativ maskulin nach der-Wort, -en.
12	Mit frischem Brot schmeckt die Suppe besser.	richtig	Dativ neutral ohne Artikel: -em.

Blockdrills D1 bis D8 (Abschnitt 3)

Drill	Antworten in der Reihenfolge der Auslöser
D1 Akkusativ mit ein-Wort	eine moderne Lampe · ein bequemes Sofa · einen kleinen Tisch · ein helles Regal · eine neue Uhr · ein warmes Bett · einen schönen Teppich · eine praktische Tasche · einen gemütlichen Sessel · ein billiges Fahrrad · eine ruhige Wohnung · ein großes Bild
D2 Akkusativ mit der-Wort	die grüne Hose · das schwarze Hemd · den grauen Mantel · den braunen Gürtel · die weiße Bluse · das blaue Kleid · den gelben Schal · die warme Jacke · den dunklen Hut · die teure Tasche · den bequemen Schuh · die elegante Uhr
D3 Dativ mit der-Wort	der alten Frau · dem jungen Mann · der freundlichen Lehrerin · der netten Nachbarin · dem kleinen Mädchen · dem lustigen Kind · der strengen Chefin · dem guten Freund · dem müden Bruder · der neuen Verkäuferin · der ruhigen Schwester · dem alten Opa
D4 Dativ mit ein-Wort	einer ruhigen Straße · einem großen Haus · einer modernen Wohnung · einem alten Viertel · einer schönen Stadt · einem hellen Zimmer · einem teuren Hotel · einem grünen Park · einem gemütlichen Keller · einem kleinen Garten · einer lauten Straße · einem neuen Haus
D5 Nominativ mit ein-Wort	ein interessanter Film · eine gute Idee · ein schönes Bild · ein langer Weg · ein warmes Kleid · ein dunkles Zimmer · eine teure Uhr · ein nettes Mädchen · ein bequemer Stuhl · ein kurzer Brief · ein praktisches Fenster · ein altes Dorf
D6 Akkusativ ohne Artikel	frisches Brot · kalte Milch · starken Kaffee · süßen Saft · warme Suppe · scharfen Käse · kaltes Bier · roten Wein · frisches Wasser · dunkle Schokolade · heißen Kaffee · kaltes Eis
D7 Dativ ohne Artikel	kalter Milch · heißem Wasser · frischem Brot · süßer Schokolade · rotem Wein · frischen Tomaten · grünem Tee · heißem Kaffee · kaltem Bier · frischen Nudeln · scharfem Käse · süßen Äpfeln
D8 Genitiv mit der-Wort	des alten Mantels · der schönen Jacke · des neuen Hemdes · des großen Tisches · des blauen Kleides · der weißen Hose · des kleinen Sofas · des teuren Autos · des gelben Hauses · der alten Schuhe · der kaputten Uhr · des modernen Bildes

Wechsel-Sets A bis C (Abschnitt 4)

Set A

Nr.	Antwort	Nr.	Antwort
1	süßer Schokolade	7	keine lustigen Frauen
2	süßer Kaffee	8	keiner großen Jacken
3	ein müder Mann	9	das große Bett
4	der nette Arzt	10	dem kleinen Zimmer
5	eine strenge Chefin	11	kleine Sofas
6	keinen praktischen Büchern	12	der billigen Bank

Set B

Nr.	Antwort	Nr.	Antwort
1	kleine Fahrräder	7	dunklem Bier
2	der warmen Jacke	8	eines dunklen Stuhls
3	dem netten Bruder	9	den klugen Freund
4	das neue Haus	10	ein großes Hotel
5	keine bequemen Autos	11	scharfes Eis
6	keinen warmen Teppichen	12	eine bequeme Hose

Set C

Nr.	Antwort	Nr.	Antwort
1	einem kleinen Kleid	7	süße Milch
2	eine lustige Nachbarin	8	keiner neuen Hotels
3	süßem Brot	9	einer strengen Schwester
4	ein schönes Fenster	10	warme Wohnungen
5	der alte Mantel	11	die kluge Lehrerin
6	dem warmen Haus	12	des bequemen Stuhls

Wohin?/Wo? und Gegenteil-Drill (Abschnitt 4)

Wohin? und Wo?

Nr.	Wohin? (Akkusativ)	Wo? (Dativ)
1	Ich lege das Buch auf den alten Tisch.	Das Buch liegt auf dem alten Tisch.
2	Ich stelle die Lampe neben das große Sofa.	Die Lampe steht neben dem großen Sofa.
3	Ich hänge das Bild an die weiße Wand.	Das Bild hängt an der weißen Wand.
4	Ich lege die Tasche auf das breite Bett.	Die Tasche liegt auf dem breiten Bett.
5	Ich stelle den Koffer vor den braunen Schrank.	Der Koffer steht vor dem braunen Schrank.
6	Ich hänge die Jacke an den kleinen Hocker.	Die Jacke hängt an dem kleinen Hocker.
7	Ich stelle die Schuhe unter die lange Bank.	Die Schuhe stehen unter der langen Bank.
8	Ich lege den Teppich vor das große Regal.	Der Teppich liegt vor dem großen Regal.
9	Ich stelle die Blume auf den kleinen Balkon.	Die Blume steht auf dem kleinen Balkon.
10	Ich hänge die Uhr über das bequeme Sofa.	Die Uhr hängt über dem bequemen Sofa.
11	Ich stelle den Stuhl hinter den roten Sessel.	Der Stuhl steht hinter dem roten Sessel.
12	Ich lege den Hut neben den schwarzen Koffer.	Der Hut liegt neben dem schwarzen Koffer.

Gegenteil-Drill

Nr.	Antwort	Nr.	Antwort
1	Ich möchte nicht den alten Mantel, sondern den neuen.	7	Wir wohnen nicht in einem kleinen Haus, sondern in einem großen.
2	Ich möchte nicht den großen Tisch, sondern den kleinen.	8	Wir wohnen nicht in einer lauten Wohnung, sondern in einer ruhigen.
3	Ich möchte nicht die warme Jacke, sondern die dünne.	9	Wir wohnen nicht in einem dunklen Zimmer, sondern in einem hellen.
4	Ich möchte nicht das kurze Kleid, sondern das lange.	10	Wir wohnen nicht in einer alten Stadt, sondern in einer neuen.
5	Ich möchte nicht den hellen Hut, sondern den dunklen.	11	Wir übernachten nicht in einem billigen Hotel, sondern in einem teuren.
6	Ich möchte nicht die billige Uhr, sondern die teure.	12	Wir wohnen nicht in einem ruhigen Dorf, sondern in einem lauten.

Sprint-Listen (Abschnitt 5)

Sprint 1

Nr.	Antwort	Nr.	Antwort
1	keiner eleganten Autos	11	frisches Brot
2	süßes Wasser	12	dem billigen Mantel
3	kaltem Käse	13	elegante Zimmer
4	ein teures Bild	14	keiner dunklen Tische
5	des schönen Zimmers	15	einen bequemen Mantel
6	den müden Freund	16	dem modernen Stuhl
7	die müde Frau	17	warmes Eis
8	eine große Straße	18	ein freundlicher Mann
9	keinen alten Uhren	19	einer müden Frau
10	moderne Kleider	20	das neue Buch

Sprint 2

Nr.	Antwort	Nr.	Antwort
1	starken Käse	11	den dunklen Taschen
2	dunklen Spiegeln	12	die kleine Uhr
3	einem schönen Regal	13	den neuen Spiegeln
4	keiner kleinen Betten	14	der billigen Lampe
5	heißer Kaffee	15	die strenge Chefin
6	das junge Kind	16	einem müden Bruder
7	ein modernes Fenster	17	kalte Suppe
8	die müden Lehrerinnen	18	modernen Uhren
9	keine lustigen Nachbarinnen	19	einen freundlichen Opa
10	der freundlichen Mädchen	20	die klugen Mädchen

Sprint 3

Nr.	Antwort	Nr.	Antwort
1	der lustigen Frau	11	die neue Schwester
2	dem neuen Stuhl	12	keine müden Freunde
3	keine schönen Autos	13	ein teurer Tisch
4	die neue Tasche	14	frische Milch
5	heißen Kaffee	15	ein dunkles Sofa
6	helle Uhren	16	einem großen Spiegel
7	einer alten Lehrerin	17	warmem Brot
8	frischem Käse	18	eines hellen Schrank
9	des alten Mannes	19	des schönen Zimmers
10	keiner jungen Brüder	20	scharfes Bier

Bingo: Auslöser und Lösungen (Abschnitt 5)

Nr.	Auslöser	Nr.	Auslöser
1	Dat O · alt / der Mantel → altem Mantel	13	Akk E · weich / der Teppich → einen weichen Teppich
2	Dat E · warm / die Jacke → einer warmen Jacke	14	Dat D · offen / das Fenster → dem offenen Fenster
3	Akk E · neu / das Hemd → ein neues Hemd	15	Nom O · breit / das Bett → breites Bett
4	Dat D · rund / der Tisch → dem runden Tisch	16	Dat O · bequem / die Stühle → bequemen Stühlen
5	Akk D · modern / die Lampe → die moderne Lampe	17	Akk D · dunkel / der Hut → den dunklen Hut
6	Nom E · bequem / das Sofa → ein bequemes Sofa	18	Nom E · lang / die Hose → eine lange Hose
7	Dat E · teuer / die Uhr → einer teuren Uhr	19	Dat O · weiß / die Bluse → weißer Bluse
8	Dat D · hoch / das Regal → dem hohen Regal	20	Akk E · schnell / das Auto → ein schnelles Auto
9	Akk O · schwarz / die Schuhe → schwarze Schuhe	21	Gen D · alt / das Haus → des alten Hauses
10	Gen D · blau / das Kleid → des blauen Kleides	22	Dat E · rot / das Fahrrad → einem roten Fahrrad
11	Gen E · klein / die Tasche → einer kleinen Tasche	23	Nom D · braun / der Schrank → der braune Schrank
12	Nom E · groß / der Spiegel → ein großer Spiegel	24	Akk D · grün / der Pullover → den grünen Pullover

Hinweise zum Einsatz

- **Reihenfolge:** Beginne mit Merkkasten und Fehlerjagd, dann Blockdrills, Wechseldrills und Tempo. Rollenspiele und Schreibaufgaben zeigen, ob die Formen im Gespräch tragen.
- **Genus-Check:** Prüfe vor dem ersten Drill, ob die Nomen mit dem richtigen Artikel sitzen. Decke Nomenkarten ohne Artikel auf und lass die Artikel nennen. Sitzt das Genus nicht, trainiert der Adjektivdrill Folgefehler.
- **Modell zuerst:** Sprich die ersten drei Antworten selbst vor und lass sie nachsprechen. Erst danach beginnt der Takt.
- **Echo statt Erklärung:** Bei einem Fehler wiederholst du nur die richtige Form, und die Lernende spricht sie nach. Erklärungen gehören vor oder nach den Drill.
- **Chor, Paar, Einzel:** Der Chor gibt Sicherheit, versteckt aber Fehler. Wechsle nach wenigen Antworten zu Paar oder Einzel.
- **Blockweise, dann gemischt:** Beginne mit Stufe 1, damit sich ein Muster bildet. Gehe erst zu Stufe 2, wenn der zweite Durchgang fehlerfrei ist. Das ist eine Arbeitsannahme aus der Praxis, keine Garantie. Die Forschung zu gemischtem und blockweisem Üben spricht für beides, in Kombination.
- **Dosis:** Zehn Minuten pro Einheit, drei Einheiten pro Woche, über vier Wochen. Wechsle Kasus und Artikelart, sobald der Takt sitzt.
- **Abbruchsignal:** Wirken mehrere Antworten hintereinander geraten oder sind sie falsch, brich ab und kehre zum Merkkasten zurück.
- **Besonderheit:** Adjektive auf -el und -er verlieren das e (dunkel, teuer). Plane dafür eine kurze eigene Runde ein. Im Plural nach ein-Wort gilt „keine“ (keine alten Schuhe).
- **Zweck nennen:** Erwachsene Lernende akzeptieren Drill, wenn der Zweck klar ist. Ein Satz davor genügt: „Wir trainieren jetzt Tempo, nicht Regeln.“
- **Diagnose:** Notiere beim ersten Durchgang, welcher Fehler auftritt (falsches Genus, fehlendes Signal am ein-Wort, Standardendung, zu langsamer Abruf). Setze dann den Schwerpunkt gezielt.